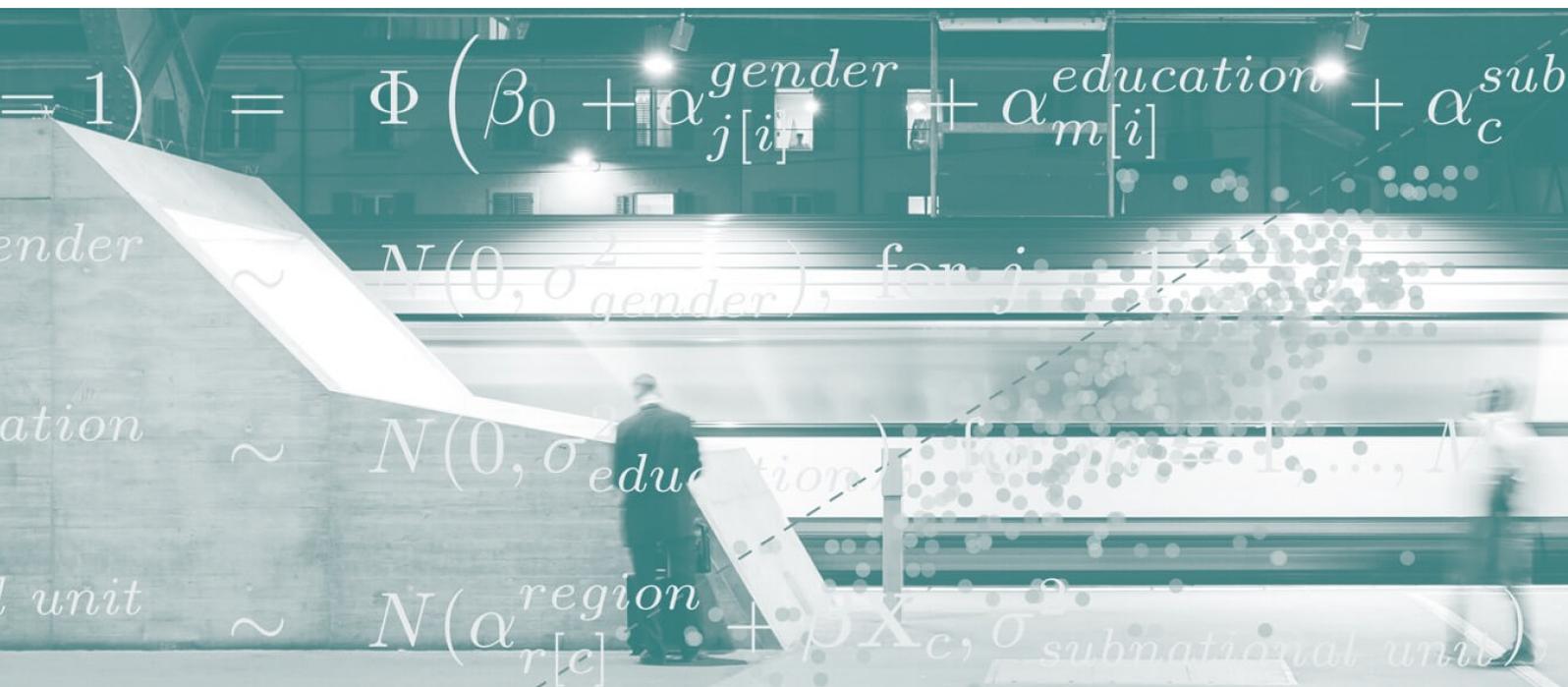


# CODEBUCH DIGITALBAROMETER

2022



Durchgeführt durch die LeeWas GmbH

[www.leewas.ch](http://www.leewas.ch)

[info@leewas.ch](mailto:info@leewas.ch)

Datum: 19. Oktober 2021

### **Technische Eckdaten**

Die folgenden Resultate basieren auf 1'779 nach demographischen und geographischen und Variablen modellierten Antworten von UmfrageteilnehmerInnen (1'336 aus der Deutschschweiz, 401 aus der Romandie und 42 aus dem Tessin).

- Umfragezeitraum: 1. – 24. September 2021
- Auswertungsdatum: 20. September – 1. Oktober 2021
- Maximaler Stichproben-Fehlerbereich:  $\pm 2.7\%$ -Punkte (für Schätzungen basierend auf der gesamten Stichprobe). Bei Subanalysen ist der korrekte Fehlerbereich in der Tabelle angegeben.



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeine Fragen</b>	<b>3</b>
1.1	Einfluss der Digitalisierung	3
1.2	Stärken im Vergleich zu anderen Ländern	4
<b>2</b>	<b>Zukunft der Arbeit</b>	<b>5</b>
2.1	Chancen und Gefahrenwahrnehmung	5
2.2	Auseinandersetzung mit dem Thema	6
2.3	Wunsch nach Angeboten im Hinblick auf die Digitalisierung der Arbeitswelt	7
<b>3</b>	<b>Digitale Daten</b>	<b>8</b>
3.1	Chancen und Gefahrenwahrnehmung	8
3.2	Auseinandersetzung mit dem Thema	9
3.3	Wunsch nach Angeboten im Hinblick auf die Digitalisierung der Arbeitswelt	10
<b>4</b>	<b>Digitale Meinungsbildung</b>	<b>11</b>
4.1	Chancen und Gefahrenwahrnehmung	11
4.2	Auseinandersetzung mit dem Thema	12
4.3	Grösster Bedarf an Kompetenzen	13
<b>5</b>	<b>Soziodemographische Fragen</b>	<b>14</b>
5.1	Geschlecht	14
5.2	Altersgruppen	14
5.3	Sprachregion	14
5.4	Höchster Bildungsabschluss	15
5.5	Aktuelle Situation	15
5.6	Branche	16
5.7	Siedlungstyp	16
5.8	Vorhandensein von Kinder	17
5.9	Einkommen	17
5.10	Identifikationsnummer	18
<b>6</b>	<b>Metadaten</b>	<b>18</b>
6.1	Gewichtungsvariable - CH	18



# 1 Allgemeine Fragen

## 1.1 Einfluss der Digitalisierung

Frage Wie nehmen Sie den Einfluss der Digitalisierung auf die Entwicklung der folgenden Bereiche wahr?  
Variablen

Tabelle 1

	Variable
Die Gesellschaft als Ganzes	<b>society_q6</b>
Ihr eigenes Leben	<b>ownlife_q6</b>
Die Wirtschaft	<b>economy_q6</b>

Antwort-  
optionen

Tabelle 2

Werte
sehr positiv
eher positiv
neutral
eher negativ
sehr negativ
Weiss nicht



## 1.2 Stärken im Vergleich zu anderen Ländern

Frage Denken Sie, die Schweiz ist in folgenden Bereichen stark oder schwach im Vergleich zu benachbarten Ländern? Bitte antworten Sie intuitiv. Es ist klar, dass Sie zu den meisten Antworten keine objektive Einschätzung abgeben können.

Variablen

Tabelle 3

	Variable
Engagement der Politik im Bereich Digitalisierung	<b>pol_q7</b>
Digitale Infrastruktur (Internetverbindungen, öffentliches WLAN, Cloud-Dienste etc.)	<b>infra_q7</b>
Wissenschaftliche Forschung im Bereich Digitalisierung	<b>research_q7</b>
Innovationskraft der Wirtschaft im Bereich Digitalisierung	<b>inno_q7</b>
Bereitschaft der breiten Bevölkerung, neue digitale Anwendungen zu nutzen	<b>readiness_q7</b>
Aus- und Weiterbildungsangebot im Bereich Digitalisierung	<b>educ_q7</b>
Politisches System für die Gestaltung der Digitalisierung	<b>system_q7</b>
Nutzen und Förderung der Digitalisierung durch Staat und Verwaltung	<b>state_q7</b>
Digitale Souveränität / Unabhängigkeit der Schweiz	<b>sovereign_q7</b>
Umgang mit Personen, die nicht mit der Digitalisierung Schritt halten können	<b>respect_q7</b>

Antwortoptionen

Tabelle 4

Werte
stark
eher stark
etwa gleich
eher schwach
schwach
Weiss nicht



## 2 Zukunft der Arbeit

### 2.1 Chancen und Gefahrenwahrnehmung

Frage Assoziieren Sie folgende Aspekte der digitalisierten Arbeitswelt eher mit Chancen oder eher mit Gefahren für uns als Gesellschaft?

Variablen

Tabelle 5

	Variable
Automatisierung der Arbeitswelt	<b>autom_q8</b>
Orts- und zeitunabhängiges Arbeiten	<b>indep_q8</b>
Auswertung von Daten der Arbeitnehmer_innen (bspw. zur Gesundheitsprävention oder zur Leistungsbeurteilung)	<b>eval_q8</b>

Antwortoptionen

Tabelle 6

Werte
nur Chancen
eher Chancen
Chancen und Gefahren
eher Gefahren
nur Gefahren
Weiss nicht



## 2.2 Auseinandersetzung mit dem Thema

Frage Bitte denken Sie nun wieder generell an das Thema «Zukunft der Arbeit: Wie, wenn überhaupt, möchten Sie sich mit dem Thema beschäftigen?

*[mehrere Antworten möglich]*

Variablen

Tabelle 7

	Variable
1) Ich möchte mich möglichst wenig damit beschäftigen.	<b>q9_1</b>
2a) Ich möchte mich selbständig informieren über das Thema (z.B. über Artikel, Podcasts, Infomaterial, Filme etc.).	<b>q9_2a</b>
2b) Ich möchte, dass mir mein_e Arbeitgeber_in oder Berufsverbände Informationen zum Thema bereitstellen.	<b>q9_2b</b>
3a) Ich möchte mich gerne eigenverantwortlich innerhalb der nächsten 5-10 Jahre weiterbilden, um digital kompetent zu sein oder gar um mich beruflich umzuorientieren.	<b>q9_3a</b>
3b) Ich möchte, dass mich mein_e Arbeitgeber_in in den nächsten 5-10 Jahren im Rahmen einer Weiterbildung unterstützt, um digital kompetent zu sein.	<b>q9_3b</b>
4a) Ich möchte gerne meine künftige Arbeitsstelle aktiv mitgestalten, indem ich mich gesellschaftlich oder politisch als Bürger_in einbringe.	<b>q9_4a</b>
4b) Ich möchte, dass mich mein_e Arbeitgeber_in künftig aktiv einbindet für die Gestaltung meiner Arbeitsstelle (Workshops, Fragebogen etc).	<b>q9_4b</b>
5) Ich möchte mich anders mit dem Thema beschäftigen.	<b>q9_5</b>
Indikator, welche Optionen (2a vs. 2b / 3a vs. 3b / 4a vs. 4b) angezeigt wurden.	<b>q9selection</b>

Antwortoptionen

Tabelle 8

Werte
Ja
Nein
<i>leere Werte</i>



### 2.3 Wunsch nach Angeboten im Hinblick auf die Digitalisierung der Arbeitswelt

Frage Wenn Sie drei der folgenden Angebote oder Leistungen wählen müssten: Von meinem aktuellen oder künftigen Arbeitgeber\_in wünsche ich mir folgende drei Angebote oder Leistungen im Hinblick auf die Digitalisierung der Arbeitswelt ...

*[bis zu drei Antworten möglich]*

Variablen

Tabelle 9

	Variable
Flexible Arbeitsbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben	<b>flex_q10</b>
Klare Regelung zu Erreichbarkeiten (klare «Offline-Zeiten», Pausen, Meetings etc.)	<b>rules_q10</b>
Sport-, Entspannungsangebote am Arbeitsplatz	<b>sport_q10</b>
Interne Schulungen zu digitalen Anwendungen, die in Gebrauch sind	<b>educ_q10</b>
Finanzielle Unterstützung bei Weiterbildungen	<b>finance_q10</b>
Regelmässige Gespräche über die eigenen beruflichen Perspektiven	<b>talks_q10</b>
Aufklärung zur Veränderungen des eigenen Berufsprofils durch die Digitalisierung	<b>info_q10</b>
Gewährleistung fairer Beschäftigungssicherung (Massnahmen zur Vermeidung von Kündigungen und zur Sicherung des Einkommens)	<b>fair_q10</b>
Schutz vor Leistungs- und Verhaltenskontrollen (z.B. permanente Überwachung der online Aktivitäten)	<b>sec_q10</b>
Schutz der Privatsphäre am Arbeitsort (z.B. durch Trennung privater und geschäftlicher Messenger-Apps oder Computer)	<b>cut_q10</b>

Antwortoptionen

Tabelle 10

Werte

Ja

Nein



### 3 Digitale Daten

#### 3.1 Chancen und Gefahrenwahrnehmung

Frage Assoziieren Sie Sammlung, Verarbeitung und Speicherung folgender Daten eher mit Chancen oder eher mit Gefahren für uns als Gesellschaft?

Variablen

Tabelle 11

	Variable
Gesundheitsdaten (Patientendaten, Self Tracking Daten etc.)	<b>data_q11</b>
Soziodemografische Daten (Wohnort, Familie, telefonische Kontakte etc.)	<b>sozdem_q11</b>
Daten zum persönlichen Konsumverhalten (Warenkorb, Videoplattformen, Musikstreaming etc.)	<b>consum_q11</b>
Sammlung und Verarbeitung der öffentlichen digitalen Kommunikation (Meinungen, Äusserungen, Likes etc.)	<b>public_q11</b>

Antwortoptionen

Tabelle 12

Werte
nur Chancen
eher Chancen
Chancen und Gefahren
eher Gefahren
nur Gefahren
Weiss nicht



### 3.2 Auseinandersetzung mit dem Thema

Frage Bitte denken Sie nun wieder generell an das Thema «Digitale Daten»: Wie, wenn überhaupt, möchten Sie sich mit dem Thema beschäftigen?

*[mehrere Antworten möglich]*

Variablen

Tabelle 13

	Variable
1) Ich möchte mich möglichst wenig mit diesem Thema beschäftigen.	<b>q12_1</b>
2a) Ich möchte mich selbständig informieren über das Thema, u.a. unterstützt durch transparentere Kommunikation der Unternehmen.	<b>q12_2a</b>
2b) Ich möchte, dass mir staatliche Institutionen mehr Informationen bereitstellen und im Rahmen des Bildungsauftrags aktiv Wissen vermitteln.	<b>q12_2b</b>
3a) Ich möchte durch politisches Mitspracherecht und politisches Engagement mitbestimmen können, wie mit diesem Thema umgegangen wird.	<b>q12_3a</b>
3b) Ich möchte, dass Unternehmen (wie z.B. Google, SBB etc.) mir mehr Entscheidungskompetenz geben, wie mit meinen Daten umgegangen wird.	<b>q12_3b</b>
4) Ich möchte mich anders mit dem Thema beschäftigen.	<b>q12_4</b>
Indikator, welche Optionen (2a vs. 2b / 3a vs. 3b) angezeigt wurden.	<b>q12selection</b>

Antwortoptionen

Tabelle 14

Werte
Ja
Nein
<i>leere Werte</i>



### 3.3 Wunsch nach Angeboten im Hinblick auf die Digitalisierung der Arbeitswelt

Frage Wie schätzen Sie die Relevanz des Schutzes Ihrer eigenen Daten ein?  
*[mehrere Antworten möglich]*

Variablen

Tabelle 15

	Variable
Mir ist es persönlich egal, was mit meinen Daten im Internet passiert.	<b>egal_q13</b>
Ich erachte meine Daten als schützenswert, aber mir ist der Aufwand meist zu gross selber etwas zu unternehmen.	<b>effort_q13</b>
Ich erachte meine Daten als schützenswert, aber mir fehlen Informationen, was ich selber genau tun kann.	<b>noinfo_q13</b>
Ich erachte meine Daten als schützenswert und gehe sehr achtsam damit um, wenn ich online aktiv bin.	<b>mindful_q13</b>
Ich erachte meine Daten als schützenswert und sehe den Staat in der Verantwortung entsprechende Datenschutzmassnahmen zu ergreifen.	<b>state_q13</b>
Ich erachte meine Daten als schützenswert und sehe die Unternehmen in der Verantwortung entsprechende Datenschutzmassnahmen zu ergreifen.	<b>economy_q13</b>

Antwortoptionen

Tabelle 16

Werte
Ja
Nein



## 4 Digitale Meinungsbildung

### 4.1 Chancen und Gefahrenwahrnehmung

Frage Assoziieren Sie folgende Aspekte der digitalen Meinungsbildung eher mit Chancen oder eher mit Gefahren für uns als Gesellschaft?

Variablen

Tabelle 17

	Variable
Politische Meinungsbildung (Reichweite, personalisierte Informationen usw. im digitalen Raum)	<b>reach_q14</b>
Meinungsbildung im Konsumbereich (personalisierte Werbung, digitale Werbekampagnen)	<b>marketing_q14</b>
Veränderte Diskussionskultur im Internet (schneller, breiter, anonym, direkter etc.)	<b>discuss_q14</b>
Digitale Ungleichheit (nicht alle können die neuen Möglichkeiten gleich nutzen)	<b>ineq_q14</b>

Antwortoptionen

Tabelle 18

Werte
nur Chancen
eher Chancen
Chancen und Gefahren
eher Gefahren
nur Gefahren
Weiss nicht



## 4.2 Auseinandersetzung mit dem Thema

Frage Bitte denken Sie nun wieder generell an das Thema «Digitale Meinungsbildung»: Wie, wenn überhaupt, möchten Sie sich mit dem Thema beschäftigen?

*[mehrere Antworten möglich]*

Variablen

Tabelle 19

	Variable
1) Ich möchte mich möglichst wenig mit diesem Thema beschäftigen.	<b>q15_1</b>
2a) Ich möchte mir gerne selbständig mehr Wissen und Strategien aneignen, um mir im digitalen Raum eine fundierte Meinung bilden zu können.	<b>q15_2a</b>
2b) Ich möchte, dass staatliche Behörden und Bildungsinstitutionen mich zu diesem Thema informieren und mir helfen, mir im digitalen Raum eine fundierte Meinung zu bilden.	<b>q15_2b</b>
3a) Ich bin bereit Geld zu zahlen, damit private Unternehmen (z.B. Medienunternehmen) mir die Grundlagen für eine differenzierte digitale Meinungsbildung liefern.	<b>q15_3a</b>
3b) Ich vertraue bei der digitalen Meinungsbildung den öffentlich-rechtlichen Medienunternehmen (SRG).	<b>q15_3b</b>
4a) Ich würde gerne durch aktive Teilnahme an Experimenten und Workshops das Thema mitgestalten (Umgang mit Herausforderungen im digitalen Meinungsbildungsprozess).	<b>q15_4a</b>
4b) Ich möchte durch politisches Mitspracherecht mitbestimmen können, wie mit Herausforderungen im digitalen Meinungsbildungsprozess umgegangen wird.	<b>q15_4b</b>
Ich möchte mich anders mit dem Thema beschäftigen.	<b>q15_5</b>
Indikator, welche Optionen (2a vs. 2b / 3a vs. 3b / 4a vs. 4b) angezeigt wurden.	<b>q15selection</b>

Antwortoptionen

Tabelle 20

Werte
Ja
Nein
<i>leere Werte</i>



### 4.3 Grösster Bedarf an Kompetenzen

Frage Die digitale Meinungsbildung ist an unterschiedliche Herausforderungen geknüpft. Wo sehen Sie bei den Schweizer Bürger\_innen den grössten Bedarf Kompetenzen zu stärken?

Variable **q16**

Antwort-  
optionen

Tabelle 21

Werte

---

Fähigkeit, Falschinformationen («Fake News») und die Absichten dahinter zu erkennen

Fähigkeit, die Ausgewogenheit von Nachrichten und Meldungen zu beurteilen

Fähigkeit, selbstständig konstruktiv am online Diskurs teilzunehmen

Weiss nicht

---



## 5 Soziodemographische Fragen

### 5.1 Geschlecht

Variable **sex**

Antwort-  
optionen

Tabelle 22

Werte	Kategorien
0	Mann
1	Frau

---

### 5.2 Altersgruppen

Variable **agegroup**

Antwort-  
optionen

Tabelle 23

Werte	Kategorien
0	16 bis 17 Jahre
1	18 bis 34 Jahre
2	35 bis 49 Jahre
3	50 bis 64 Jahre
4	65 Jahre plus

---

### 5.3 Sprachregion

Variable **Lregion**

Tabelle 24

Werte	Kategorien
DE	Deutsch
FR	Französisch
IT	Italienisch



## 5.4 Höchster Bildungsabschluss

Variable **educ**

Antwort-  
optionen

Tabelle 25

Werte	Kategorien
1	Obligatorische Schule
2	Berufslehre, Handelsdiplom
3	Fach- oder Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar
4	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule
5	Uni/Fachhochschule

## 5.5 Aktuelle Situation

Frage Welche der folgenden Kategorien beschreibt Ihre jetzige Situation am besten?

Variable **curr\_sit**

Antwort-  
optionen

Tabelle 26

Werte
80-100% erwerbstätig (auch wenn vorübergehend in Elternzeit, krank etc.)
Weniger als 80% erwerbstätig (auch wenn vorübergehend in Elternzeit, krank etc.)
Ohne Arbeit (auf Stellensuche oder berufsunfähig)
In einer Ausbildung
Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen
Pensioniert



## 5.6 Branche

Frage In welcher Branche sind oder waren Sie tätig, bzw. machen Sie Ihre Ausbildung?  
Variable **industry**  
Antwortoptionen

Tabelle 27

	Wert
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
	Verarbeitende Gewerbe, Energie- und Wassergewerbe, Bergbau
	Baugewerbe und Bau
	Handel, Verkehr, Gastgewerbe und Beherbergung
	Information und Kommunikation
	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
	Grundstücks- und Wohnungswesen
	Freiberufliche, wissenschaftliche, wirtschaftliche und technische Dienstleistungen
	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Erziehung, Gesundheits- und Sozialwesen
	Kunst, Unterhaltung und Erholung
	Andere

## 5.7 Siedlungstyp

Frage Welche der aufgeführten Kategorien beschreibt Ihr Wohngebiet am treffendsten?  
Variable **BfS\_Agglo**  
Antwortoptionen

Tabelle 28

Werte	Kategorien
1	Stadt
2	Agglo
3	Land



## 5.8 Vorhandensein von Kinder

Frage Haben Sie Kinder unter 12 Jahren, die bei Ihnen im Haushalt leben (an einzelnen Tagen oder die ganze Woche)?

Variable **kids**

Antwort-  
optionen

Tabelle 29

Wert
Ja
Nein
Keine Angabe

---

## 5.9 Einkommen

Frage Wenn Sie das Einkommen aus allen Quellen zusammenzählen, wie hoch schätzen Sie das gesamte Nettoeinkommen pro Monat Ihres Haushaltes (nach Sozialversicherungsabzügen und Pensionskassenbeiträgen)? Bei Quellen sind auch Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Alimente gemeint. Falls Sie in einer Wohngemeinschaft leben, bitte geben Sie nur Ihr persönliches Einkommen an.

Variable **inc**

Antwort-  
optionen

Tabelle 30

Wert
Weniger als CHF 4'100
CHF 4'100 bis weniger als CHF 6'300
CHF 6'300 bis weniger als CHF 8'900
CHF 8'900 bis weniger als CHF 12'500
CHF 12'500 oder mehr
Keine Angabe



## 5.10 Identifikationsnummer

Variable **id**  
Antwort-  
optionen

Tabelle 31

Werte
1 - 1779 (numerisch)

---

## 6 Metadaten

### 6.1 Gewichtungsvariable - CH

Variable **w\_overall**

Tabelle 32

Werte
0.3 (Min.) - 5 (Max.)



## Konzeption und Durchführung des DigitalBarometers

Die vorliegende Umfrage wurde von der LeeWas GmbH in Zusammenarbeit mit der Stiftung Risiko-Dialog entwickelt und durchgeführt.

### LeeWas GmbH

LeeWas wurde von Lucas Leemann und Fabio Wasserfallen als Spinoff ihrer gemeinsamen Forschungstätigkeit gegründet. Lucas Leemann und Fabio Wasserfallen beschäftigen sich seit Jahren mit den modernsten Methoden der Umfrageforschung und haben dazu auch in führenden wissenschaftlichen Zeitschriften publiziert. [www.leewas.ch](http://www.leewas.ch)

### Autor\*innen

Lucas Leemann ist Assistenzprofessor an der Universität Zürich. Vorher hat er am University College London und an der University of Essex gearbeitet. Er hat seine Doktorarbeit an der Columbia Universität geschrieben und unterrichtet komplexe statistische Anwendungen an verschiedenen Universitäten (University College London, Essex, Zürich, Waseda Tokio, Wien).

Fabio Wasserfallen ist Professor für Europäische Politik an der Universität Bern. Zuvor war er Professor für Vergleichende Politikwissenschaft an der Zeppelin Universität, assoziierter Professor für Politische Ökonomie an der Universität Salzburg, Gastprofessor für Politische Theorie an der Universität Zürich und als Research Fellow für jeweils einjährige Forschungsaufenthalte in Harvard und Princeton.

Thomas Willi hat an der Universität Zürich doktriert und unterrichtet statistische Kurse zu Datenvisualisierung und Modellierungen. Er hat seine Doktorarbeit zur statistischen Modellierung politischer Entscheidungsprozesse von Bürger\*innen und zu künstlicher Intelligenz geschrieben.

Jenny Yin hat in Zürich und Beijing Politikwissenschaften mit den Schwerpunkten Datenjournalismus, politische Ökonomie und Philosophie studiert. Zunächst war sie in der Sozial- und Marktforschung tätig und arbeitet heute in einem Teilzeitpensum beim Bundesamt für Statistik und bei LeeWas, wo sie neue Instrumente zur Schätzung und Visualisierung entwickelt.



### Kontakt

LeeWas GmbH

[www.leewas.ch](http://www.leewas.ch)

[info@leewas.ch](mailto:info@leewas.ch)